

Pressemitteilung

Nr.: 07/2026

Berching, den 26.02.2026

Auskunft erteilt: Stadtmarketing
Telefon: 08462/205-51
E-Mail: platzek.veronica@berching.de
Presseverteiler: überregional

Zweites Filmwochenende der Jugend Berching im BerLi

Nach dem erfolgreichen Filmwochenende im vergangenen Oktober geht das Kinoprojekt der Jugend Berching in die zweite Runde: Am Freitag, 20. März, und Samstag, 21. März, wird das BerLi erneut zum Treffpunkt für Filmbegeisterte aller Altersgruppen. Auch dieses Mal gilt: Der Eintritt ist kostenlos. Um das Projekt weiterhin möglich zu machen, wird eine Spendenbox aufgestellt. Das Kinoangebot richtet sich gezielt an unterschiedliche Zielgruppen.

Am Freitagabend steht ein Film für Erwachsene auf dem Programm, der Samstagnachmittag gehört Familien, und am Samstagabend sind Jugendliche ab 12 Jahren eingeladen.

Die Filmauswahl wurde demokratisch getroffen. Beim vergangenen Filmwochenende konnten die Besucherinnen und Besucher über die kommenden Filme abstimmen. Die Ergebnisse dieser Abstimmung bilden nun die Grundlage für das aktuelle Programm. Aus rechtlichen Gründen dürfen die Filme nicht mit ihren offiziellen Titeln beworben werden.

Die Jugendlichen zeigen erneut großes Engagement und Motivation. Gemeinsam mit dem Kulturamt, engagierten Bürgerinnen und Bürgern, Eltern sowie Mitgliedern des Stadtrates das Team das Kinoerlebnis auf die Beine. Denn Popcorn, Snacks und kühle Getränke dürfen nicht fehlen und werden zum Verkauf angeboten.

Die Ausgabe der Tickets wird vorab stattfinden. Sofern nicht alle Tickets vergriffen sind, wird es eine Abendkasse geben. Tickets gibt es am 5. März 2026, von 16-17 Uhr im BerLi. Am 10. März werden von 9-15 Uhr zusätzlich Tickets im Tourismusbüro ausgegeben.

Mit dem zweiten Filmwochenende setzt die Gemeindliche Jugendpflegerin Julia Ehrensberger und Jugendbetreuer Bernd Knüfer ihre Ziele fort, Kultur von Jugendlichen für die Stadt zu gestalten und einen offenen, generationenübergreifenden Treffpunkt zu schaffen, die Sichtbarkeit des jugendlichen Engagements zu erhöhen und durch die Übernahme von Aufgaben für die Gemeinschaft soziale Kompetenzen zu schärfen – niedrigschwellig, gemeinschaftlich und mit viel Herzblut. So war auch bei der Berchinale ein Jugendprojekt Teil einer großen Veranstaltung. Das Kinogebäude wird von Familie Zink für die Nutzung an diesem Wochenende zur Verfügung gestellt. „Dass das keine Selbstverständlichkeit ist, ist uns durchaus bewusst.“, weiß Ehrensberger und ist dankbar, das Gebäude mit der Jugend für die Allgemeinheit nutzen zu dürfen. „Wir sind



zwar traurig, dass nicht regelmäßig Filme gezeigt werden und ein normaler Kinobetrieb nicht stattfindet. Aber wir nutzen dieses Filmwochenende als Projekt mit und für die Jugend und sind dankbar, diese Chance zu haben.“

Zusätzlich wird das BerLi auch für Sondervorführungen im Rahmen der verlängerten Mittagsbetreuung sowie für Klassen des Nachmittagsunterrichts der Grund- und Mittelschule genutzt. Damit wird das Projekt über die öffentlichen Vorstellungen hinaus in den Bildungs- und Jugendbereich eingebunden.

FILME:

Freitagabend – Film für Erwachsene: In dieser Komödie stolpert ein Familienvater in Job und Privatleben ständig in Missverständnisse und Fettnäpfchen, während er verzweifelt beweisen will, nicht das Klischee eines rückständigen, privilegierten Mannes zu sein. Als er für eine berufliche Chance ein „diverses“ Dinner organisiert, prallen unterschiedliche Generationen und Weltbilder aufeinander. Die Diskussionen über Identität, Sprache und Diskriminierung eskalieren, bis eine unerwartete Wendung seinen Abend – und seine Selbstwahrnehmung – grundlegend verändert.

Samstagnachmittag - Familienfilm: Die Gefühle spielen verrückt! Im Inneren eines kleinen Mädchens steuern Emotionen den Alltag. Nach einem Umzug geraten die Gefühle durcheinander, als Freude und Kummer verloren gehen und wichtige Erinnerungen mitnehmen.

Samstagabend – Jugendfilm FSK 12: Chantal im Märchenland ist ein Spin-off der „Fack ju Göhte“-Reihe: Die erfolglose Influencerin Chantal und ihre beste Freundin Zeynep landen durch einen Zauberspiegel in einer schrillen Märchenwelt, wo sie mit Klischees, Flüchen und Tyrannen aufräumen – und ihre Freundschaft auf die Probe gestellt wird. Der Film mixt Märchenparodie, Popkultur-Humor und feministische Anspielungen. Für Fans der Figur bietet er bunte Unterhaltung.

